

Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung e.V.



Die **GNA** verfolgt ausschließlich und unmittelbar **steuerbegünstigte** und **gemeinnützige** Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. AO und gehört zu den in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften.

GNA Pressemitteilung vom 23.02.2012

Ideen und Initiativen für die Zukunft

Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) wirbt im City Center Hanau für Umweltbildung – große Kassieraktion bei dm

Rodenbach. Vom Naturdetektiv bis zum Mehrgenerationenhaus - seit 2008 unterstützen dm und die Deutsche UNESCO-Kommission im Rahmen der UN-Dekade Nachhaltigkeitsprojekte und -initiativen. Mit ihrem gemeinsamen Engagement haben die Kooperationspartner in den vergangenen Jahren viel bewegt und mehr als 3.800 Projekte gefördert. Rund 2.000 Projektgruppen nehmen auch in diesem Jahr wieder an "Ideen Initiative Zukunft" teil. Darunter auch die GNA Jugend "Die Wasserskorpione".

„Biologische Vielfalt mit anderen gemeinsam erleben“ ist seit vielen Jahren das Motto der GNA. Neben den beiden Jugendgruppen „Die Eisvögel“ für Kinder der 1. bis 4. Grundschulklasse und „Die Wasserskorpione“ für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse bietet die in Rodenbach bei Hanau ansässige Gesellschaft eine Vielzahl von Naturerlebnis- und Umweltbildungsangeboten an.

Während „Die Eisvögel“ mit viel Spiel und Spaß Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräume kennen lernen, erleben „Die Wasserskorpione“ unter der Anleitung eines Biologen die Natur durchs Experimentieren und auf Forschungsausflügen. Das Besondere. Beide Jugendgruppen tun mehrmals im Jahr selbst etwas aktiv für die Umwelt: sie pflegen einen Amphibienzaun, kontrollieren Nistkästen und sammeln Müll in Feld und Flur von Rodenbach.

Auch der kostenlos bei der GNA erhältliche Veranstaltungskalender 2012 lädt zum Entdecken, Beobachten und Erleben ein. Exkursionen führen in das Vogelparadies am Ruhlsee, in den Lebensraum von Wiesenvögeln und Amphibien in der Kinzigau oder in ein Moor- und Feuchtgebiet bei Bad Orb. Baustellenführungen während der Renaturierung eines Kinzigarmes und ein Höhlenforschungswochenende in die fränkische Schweiz runden das Programm ab.

Seit neuestem hält die GNA für Kindergärten, Tagesstätten und Grundschulen ein besonderes Angebot bereit. Mit viel „Forschungsequipment“ ausgestattet, kommt eine Biologin in die jeweilige Einrichtung und vermittelt alles Wissenswerte zu Tieren und Pflanzen aus Bach und Teich. Individuell sind die Veranstaltungen auf Kinder und/oder Pädagogen zugeschnitten. In Kooperation mit dem Jugendamt des Main-Kinzig-Kreises können ErzieherInnen ihr Wissen über die Fauna und Flora von Gewässern während der GNA-Veranstaltung „Lupe... Kescher... fertig los!“ auffrischen.

Standort der kleinen GNA-Ausstellung zur Umweltbildung ist seit Montag letzter Woche der dm-Markt im Erdgeschoss des City Centers Hanau am Kurt-Blaum-Platz.

Und am Mittwoch, den 29. Februar stellen die Mitarbeiter der GNA ihr Projekt den Kunden selbst vor. Ab 12 Uhr beginnt die große dm-Kassieraktion, bei der eine ehrenamtliche GNA-Mitarbeiterin 30 Minuten lang an einer dm-Kasse kassiert. Den gesamten Betrag, der in dieser halben Stunde eingenommen wird, spendet dm dem Projekt als Fördergeld.

**Machen Sie mit! Unterstützen Sie die vielfältigen Naturschutzprojekte
und Umweltbildungsangebote der GNA mit Ihrer Spende!**

Spendenkonto der GNA:

Raiffeisenbank Rodenbach | BLZ 506 636 99 | Konto 10 70 800

Ihre Spenden sind selbstverständlich steuerlich abzugsfähig.

Mehr Informationen unter www.gna-aue.de.

An die Redaktionen: Bitte veröffentlichen Sie unseren Spendenaufruf!

Unser Bildmaterial können Sie anfordern unter gna.aue@web.de

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz

und Auenentwicklung e.V.

Gartenstr. 37, D-63517 Rodenbach

Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon 06184 / 99 33 797

Fax 06184 / 56171

gna.aue@web.de

www.gna-aue.de